



Katholische Kirchengemeinde St. Medardus

Jockuschstraße 12

Pfarrbüro _____ 66 400 - 0
Andreas Rose, Pfarrer _____ 66 400 - 40
Pfarrei/Friedhofsverwaltung _____ 66 400 - 14
Katholischer Friedhof _____ 5 13 79
Johannes Broxtermann, Pastor _____ 3 79 61 00
Sandra Ostermann, Gemeindefereantin _____ 66 400 - 27
Thomas Bartz, Gemeindefereant _____ 66 400 - 37

Gemeinde St. Joseph und Medardus Jockuschstraße 12

Andreas Rose, Pastor _____ 66 400 - 40
Mechthild Börger, Gemeindefereantin _____ 66 400 - 15

Gemeinde Maria Königin mit St. Hedwig Graf-von-Galen-Straße 23

Hans Ferkinghoff, Pastor _____ 17 93 - 0

Gemeinde St. Petrus und Paulus Honselers Straße 68

Marita Franzen, Gemeindefereantin _____ 8 38 04

Gemeinde St. Paulus Parkstraße 245

Marita Franzen, Gemeindefereantin _____ 7 10 21

Krankenhausseelsorge

Monika Welling, Gemeindefereantin _____ 46 27 03
Petra Schulz, Gemeindefereantin _____ 46 27 03

Martinushaus Graf-von-Galen-Straße 6

Caritasverband _____ 905 - 000
Kath. Erwachsenen- und Familienbildung _____ 905 - 290

Haus St. Josef Gartenstraße 54 _____ 36 23 - 0

Katholische Kindertageseinrichtungen

St. Rita
Graf-von-Galen-Straße 23 _____ 2 71 80
Pater Bertsche
Im Olpendahl 2b _____ 5 35 50
St. Petrus und Paulus
Berliner Straße 18 _____ 8 11 41
St. Paulus
Obere Schlämke 2 _____ 7 12 92
KiTa St. Josef
Am Ramsberg 112 _____ 2 18 60
KiTa Die Arche
Kalver Straße 2a _____ 45 86 66

Gebet angesichts der sexuellen Gewalt

Gott, du Freund des Lebens. Du bist allen nahe, die bedrängt sind leiden. Wir denken heute besonderes an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sexuellen Missbrauch erleiden mussten und müssen – auch in deiner Kirche.

Wir klagen vor dir über die Gewalt, die Täter ihren Opfern an Leib und Seele antun, über zerstörtes Leben, das oft niemand wieder gut machen kann.

Du unser Gott, höre unsere Klage.

Wir bekennen vor dir das Wegschauen, Schweigen und Nichtstun derer, die die Taten geahnt haben und ahnen.

Du unser Gott, höre unsere Klage.

Wir wollen darauf achten, was viele nicht sehen wollen: sexuelle Übergriffe und den Missbrauch von Vertrauen und Macht.

Du unser Gott, steh uns bei.

Wir wollen hören auf die Geschichten der Opfer. Wir wollen Anteil nehmen an ihrem Schmerz und ihrer Einsamkeit.

Du unser Gott, steh uns bei.

Wir wollen sprechen von der Verantwortung, die jeder von uns trägt. Wir wollen sprechen über Hilfe und Auswege aus der Not.

Du unser Gott, gib uns Kraft und Mut.

Wir wollen schweigen, wo Erklärungen und Ratschläge nicht angebracht sind.

Du unser Gott, gib uns Kraft und Mut.

Wir wollen uns freuen über die Stärke und Kraft der Betroffenen, über die Solidarität derer, die sie begleiten, über alle Menschen, die mitarbeiten, um einen besseren Schutz zu verwirklichen.

Du unser Gott, mach unsere Hoffnung stark.

Wir wollen hoffen auf Aufbrüche und neues Leben schon in dieser Welt, auf die Umkehr der schuldig Gewordenen, auf deine Gerechtigkeit heute und am Ende der Zeiten, auf Heilung aller Wunden, die allein du schenken kannst.

Du unser Gott, mach unsere Hoffnung stark.

Lebendiger Gott, sende uns deinen Geist und sei mit uns auf diesem Weg, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen